

# Eierlikör Variationen



Foto von Sabine Dorn/3. Rezept

## **1. Rezept Eierlikör mit CC (aus den CC-Kochkarten)**

Ergibt ca. 1,125 Liter (vorausgesetzt, es finden nicht allzuvielen Qualitätskontrollen statt)

### **Zutaten:**

8 Eigelbe (Anmerkung Gisela Martin: Wenn Eier Größe M, eher 10 Eigelb nehmen)  
2 EL Vanillezucker  
250 g Puderzucker  
375 ml Kondensmilch  
250 ml Rum oder Korn

### **Zubereitung:**

Die Eigelbe und den Vanillezucker mit dem Profi-Ballonschneebeisen schaumig schlagen und langsam den Puderzucker unterrühren.

Die Kondensmilch hinzugeben, zu Flexi wechseln und die Temperatur auf 78 °C einstellen. Dann langsam den Alkohol unterrühren. Das Ganze so lange kochen, bis die Masse dickflüssig ist (Anmerkung Gisela Martin: dauert mind. 10 Minuten, ich hab es 25 Minuten rühren lassen).

Gegebenenfalls kurz im Mixaufsatz durchmischen.

Die Eierlikörmasse vollständig abkühlen lassen und eventuell etwas verdünnen. In kleine Flaschen abfüllen und kühl lagern.

## 2. Rezept, Zutatenliste auf [Chefkoch.de](http://Chefkoch.de) gefunden:

### Zutaten:

10 Eigelb  
2 Packungen Vanillinzucker  
250 g Puderzucker gesiebt  
2 Becher Sahne (flüssig)  
0,7 L Alkohol (40% Vol.) z.B. Vodka

### Zubereitung:

Wie im 1. Rezept beschrieben.

*Tipp Manfred C.: Besser mind. 0,7L Rum 54% statt dem Vodka verwenden. Wenn er ohne Kühlung haltbar sein soll, dann besser mit noch etwas mehr Rum auf 22vol.% Alkohol einstellen. Dann hält er ewig.*

## 3. Rezept von Sabine Dorn:

### Zutaten:

6 Eigelb  
185g Puderzucker  
312ml Kondensmilch 10% (bei mir 1 Tetra-Pack)  
1 Vanillezucker  
175ml Rum (ich hab weissen genommen)

### Zubereitung:

Schneebecken einsetzen:

Eidotter und Vanillezucker dick-schaumig schlagen

Puderzucker dazu geben und weiter schlagen

Kondensmilch und Rum nacheinander langsam hinzugeben.

Auf Flexi wechseln:

Mit Rührstufe 1 auf 70° erwärmen, dann 10Min. die Temperatur halten.

Evtl. Durchsieben (war bei mir nötig da mein selbstgemachter Vanillezucker etwas grob war) oder direkt in Flaschen

abfüllen.

Mmmm

#### 4. Rezept zur Verfügung gestellt von Silke Wenning in Anlehnung an Tim Mälzer



Foto von Silke Wenning

Auf dem Foto in der Kombination Eierlikör mit Espresso und Sahne, siehe Tipp unten.

#### **Zutaten:**

6 Eigelb (Kl M)  
150 g Zucker  
2 TL Orangenabrieb  
1 Vanilleschote  
2 – 3 Orangen  
250 ml Kondensmilch Vollfettstufe  
350 ml Weinbrand

#### **Zubereitung:**

Zucker und Orangenabrieb im Multi pulverisieren

Eigelb und Zucker mit dem Ballonbesen Rührstufe 4 5 min cremig rühren.

Orangen auspressen, benötigt werden 150 ml

Vanillemark zugeben 1 min Rührstufe 4

Jetzt nacheinander Kondensmilch, Orangensaft und Weinbrand in dünnem Strahl unter Rühren hinzugeben.

Masse 2 Stunden kaltstellen und zwischendurch umrühren.

Eierlikör durchsieben und den Schaum abschöpfen. Anschließend in Flaschen umfüllen.

Das Rezept ergibt ca. 900 ml und kann im Kühlschrank bis zu 6 Wochen aufbewahrt werden.

*Tipp Silke Wenning: Für das Espressogetränk lasse ich die Eierlikörflasche bei Zimmertemperatur stehen, dann ist er nicht so flüssig und der Espresso bleibt als Schicht erhalten und vermischt sich nicht so schnell mit dem Likör. Gutes Gelingen ☐*

## 5. Rezept zur Verfügung gestellt von Bet Ty

### **Zutaten:**

20 Eigelb  
350 g Puderzucker  
600 ml Kondensmilch  
500 ml Rum  
2 Päckchen Vanillezucker  
1/2 geriebene Tonkabohne  
Abrieb einer Orange + Saft

### **Zubereitung:**

Die Eigelbe und den Vanillezucker mit dem Profi-Ballonschneebeisen schaumig schlagen und langsam den Puderzucker und den Abrieb der Orangenschale unterrühren.

Die Kondensmilch und den Orangensaft hinzugeben, zu Flexielement wechseln und die Temperatur auf 84 °C einstellen (Achtung konstant rühren lassen, damit es kein Rührei gibt). Ebenso Tonkabohne zugeben. Dann langsam den Alkohol unterrühren. Das Ganze so lange kochen, bis die Masse dickflüssig ist (Timer auf 15 Minuten stellen). Gegebenenfalls kurz im Mixaufsatz durchmischen.

Die Eierlikörmasse vollständig abkühlen lassen und eventuell

etwas verdünnen. In kleine Flaschen abfüllen und kühl lagern.

Tipp Gisela M.: Vereinzelt wurde berichtet, dass der Eierlikör "grisselig" aussah. Dann im Blender fein mixen, ggf. noch abseihen.